

## **SPEICHERHEIZGERÄTE**

### **Wohin? Deponie Winnenden – Eichholz**

Südümgehung L1140; 71364 Winnenden

Die Anlieferung (gebührenfrei) ist nur von **Montag - Freitag mit** einer **Genehmigung** der AWRM möglich. Das Antragsformular können Sie bei der AWRM anfordern oder auf der Internetseite der AWRM [www.awrm.de](http://www.awrm.de) herunterladen. Die Genehmigung ist auch erforderlich, wenn der Transport von einer Fachfirma durchgeführt wird.

### **Wie?**

Die Geräte werden nur dann angenommen, wenn sie **nicht zerlegt** sind. Die Lüftungsschlitze und sonstige Öffnungen (auch unter dem Gerät) müssen mit reißfestem Gewebband staubdicht zugeklebt sein. Die Anlieferung muss auf Palette erfolgen (Gerät festzurren!).

Die Geräte müssen vom Anlieferer selbst abgeladen bzw. so angeliefert werden, dass sie vom Deponiepersonal mittels Gabelstapler problemlos aufgenommen werden können.

**Der Ausbau und die Demontage von Speicherheizgeräten sollte nur über Fachfirmen erfolgen, die nach der TRGS 519 zertifiziert sind.**

### **Fachfirmen**

(Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit)

#### **GEDEMO GmbH**

Steigerstraße 7  
73312 Geislingen a.d.St  
Tel.: 0 73 31 / 98 89 -0  
Fax: 0 73 31 / 98 89 -25  
[www.gedemo.de](http://www.gedemo.de)

#### **ALBA Süd GmbH**

Anton-Schmidt-Straße 25  
71332 Waiblingen  
Tel.: 0 71 51 / 1713 -0  
Fax: 0 71 51 / 1713 -300  
[www.alba.info](http://www.alba.info)

### **Wissenswertes**

Bis zum Baujahr 1984 enthalten Speicherheizgeräte i.d.R. freies **Asbest** als Dämmmaterial. Beim Zerlegen der Geräte werden die krebserzeugenden Fasern freigesetzt. Ob ihr Gerät Asbest enthält, erfahren Sie bei Ihrem Energieversorger. Für die Anfrage bitte Hersteller, Baujahr, Gerätetyp und Seriennummer bereithalten.

Geräte, die bis zum 19.07.1989 hergestellt wurden, können **PCB-gefüllte Kapillarrohr-Regler** enthalten. PCB (Polychlorierte Biphenyle)- haltige Materialien gelten grundsätzlich als gefährlicher Abfall.

**Chromhaltige Speichersteine** bestehen überwiegend aus Magnesit, Forsterit, Eisenerz, Basalt oder Schamotte. Durch den Betrieb entsteht in den meisten Kernsteinen sechswertiges Chrom (nur durch Analysen prüfbar). Da dieser sehr giftige und krebserzeugende Schadstoff leicht ausgewaschen wird und somit ins Grundwasser gelangen kann, dürfen solche Kernsteine keinesfalls auf Hausmülldeponien abgelagert werden. Sie müssen grundsätzlich fachkundig entsorgt werden.

Die Geräte müssen in einem Stück und auf Palette verzurrt angeliefert werden.  
Die Lüftungsschlitze und sonstige Öffnungen (auch unter dem Gerät) müssen mit reißfestem Gewebeband staubdicht zugeklebt sein. (Gewebeband – auch „Panzerband“ oder „Gaffa-Tape“, in Baumärkten erhältlich)

**Ja, bitte:**



**So bitte nicht:**

